

Übungsfall zum TT „Sonnenstich“

Nr.	KM3 Üb	Thema: Übungsfall zum TT
Fallbeschreibung		
<p>Sonnenstich Eine 18-jährige Patientin leidet seit dem Abend zuvor unter starken Kopfschmerzen. Die ganze Nacht hat sie kein Auge zu bekommen. Sie jobbt seit einigen Wochen auf einem Erdbeerhof. Gestern war sie den ganzen Tag ohne Sonnenschutz im Ernteeinsatz. Das Gesicht <u>gerötet</u>. Die Patientin beschreibt einen <u>stark brennenden Schmerz</u>, der sich von den <u>Augen</u> über die <u>Stirn</u> bis in die <u>Schläfen</u> erstreckt. Die Patientin berichtet, dass der Schmerz <u>aus der Tiefe</u> nach außen erstreckt. Während der Konsultation fragt sie nach einem Glas Wasser, das sie fast in einem Zug leert. Ich frage nach, und sie antwortet, dass sie eigentlich eher ein Trinkmuffel sei. Aber seit gestern habe sie diesen fürchterlichen <u>Durst auf kalte Getränke</u>.</p>		
<p>Aufgabe – 1. Schritt Schreibe zunächst die relevanten Zeichen des Falles heraus.</p> <p>Siehe Tabelle unten</p>		
<p>Aufgabe – 2. Schritt Suche die Zeichen im Therapeutischen Taschenbuch auf und schreibe sie mit der Symptomennummer heraus. Versuche dabei die Rubriken nach Eignung zu sortieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gut geeignet - Weniger gut geeignet - Ungeeignet 		
262	Gesichtsfarbe, rot (121)	- passend aber zu groß
1058	Stechen äußerer Teile (123)	- passend
1061	Stechen innen heraus, von (59)	+ passend
238	Stechen innen heraus, von (59)	+ passend, Größe o.k.
1995	Stechen innen heraus, von (59)	+ passend, gute Größe
322	Durst (99)	0 Passend, aber kritische Größe

Nr.	KM3 Üb	Thema: Übungsfall zum TT
-----	--------	--------------------------

Aufgabe – 3. Schritt

Beginne eine Repertorisation mit den Rubriken, die Dir gut geeignet erscheinen. Verwende dazu den Repertorisationsbogen.

	Calc.	Caust.	Colch.	Ign.	Kali-c.	Nux-v.	Ph-ac.	Phos.	Puls.	Sep.	Sulph.	Alum.	Am-m.	Ant-c.
Anzahl der Treffer	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3
Summe der Grade	9	5	8	6	6	8	6	8	12	4	12	5	6	7
Polaritätsdifferenzen	-4	-4	5	-5	-3	-1	2	1	5	-3	7	0	3	2
Stechen, innen heraus	3	1	2		2		2	1	1	1*	4	3	2	1
< Kälte allg. (P) [90]	3	2		1		1			4		2			4
> Aufrichten, beim (P) [57]	3	3	2	2	1	2	2	2	3	1			1	
< Kälte allg. (P) [90]	1	1	1	2	1	1	1	1	1	4	1	2	1	2
> Aufrichten, beim (P) [57]	4	4	1	2	3	1	4	1	3	3	1	4	1	3
Stechen, innen heraus, von (P) [47]	2	1	3	2	3/KI		1	1	1			2	1	
< Kälte allg. (P) [90]	3/KI	2	1	4/KI	1	3/KI	4/KI	4/KI	1	2	1	2	1	1
> Aufrichten, beim (P) [57]	2	2	4/KI	1	3	3/KI	1		1	2	4/KI	2	2	1

Aufgabe – 4. Schritt

a) Lege bei der Auswertung das Hauptgewicht auf die „durchlaufenden“ Mittel. Welche sind das? Nur die durchlaufenden Mittel.

b) Gib die durchlaufenden Mittel an, welche aufgrund der Kontraindikationen in den Rubriken zu streichen sind? Welche sind das ggf.?
 Die Rubrik „> durch Kälte“ zeigt in einer Modalität eine Kontraindikation: Die Modalität „> durch Kälte“ ist nur 1-wertig, während die polare Modalität „< durch Kälte“ 3-wertig ist.

Aufgabe – 5. Schritt

Wähle herausragende Mittel aus, überprüfe sie in der Materia medica und entscheide Dich für ein Mittel.

Nur ein Mittel bleibt übrig. Trotzdem sollte die Entscheidung nicht allein aufgrund der Repertorisation getroffen werden. => MM-Abgleich
 Die MM bestätigt deutlich die sich bereits abzeichnende Wahl von Imodium.
 Imodium finden wir:

... auf große Mengen kalten Wassers

... großer Durst auf kaltes Wasser [Aber:] „Alles Getränke ekelt sie an“
 ... trinkt in kleinen Schlucken